

Einführung

Die Präsenz von ausländischen Personen in Gefängnissen ist eine Realität und ein wiederkehrendes politisches und mediales Thema. Diese Realität, die nicht immer gut bekannt oder verstanden wird, ist auch ein Thema in unseren Gesellschaften, die vor aufrüttelnden Fragen zu Identitäten und Grenzen stehen.

Die Gesundheitsfachpersonen behandeln im Gefängnis Menschen, die möglicherweise viele Länder durchquert haben, aus unterschiedlichen Herkunftskultur(en) kommen, vielfältige Erfahrungen gemacht haben und unterschiedliche Sprachen sprechen. Auf ihren Lebenswegen haben sie möglicherweise Widrigkeiten und Traumata erlebt. Diese Menschen sind Zeugen unserer Welt, die zu einem globalen Dorf geworden ist. Die Medizin im Strafvollzug muss sich gemeinsam mit diesen Personen den Widrigkeiten ihrer Lebenswege und somit auch den damit verbundenen unterschiedlichsten Gesundheitsproblemen stellen. Das Gesundheitspersonal ist auch mit PatientInnen konfrontiert, die in ihre Herkunftsländer zurückgeschickt werden sollen, und somit vor der Herausforderung der weiterführenden Gesundheitsversorgung stehen.

Wie kann man das Gesundheitsinteresse dieser Bevölkerungsgruppen wahren, wenn das Gefängnis nur eine Etappe auf ihrem Weg ist?

Programm 27 März

Begrüßung und Kaffee

08h30-09h00

Parking Préfargier

Besuch der Strafsanstalten und des Bundesasylzentrums

Etablissement d'exécution des peines de Bellevue (EEPB), Etablissement de détention La Promenade (EDPR).

Bundesasylzentrum in Boudry.

Nach vorheriger Anmeldung - Ausgebucht.

09h00-12h00

Besuch der Zimmer für Häftlinge in Préfargier + Poster Tour

Salle polyvalente¹, Bâtiments G-H, Préfargier.

Dès 10h30

Mittagessen

11h30-13h00

Südlich von Bâtiment D

Anmeldung

11h30-13h00

Begrüßung

Mme Raffaella Diana, Directrice générale CNP.

13h00-13h10

Einführung

Dr. Dominique Marcot, Medizinischer Leiter des SMPP im CNP.

Frau Beatrice Willen, Präsidentin Forum der Gesundheitsdienste des schweizerischen Justizvollzugs.

Prof. Dr. med. Hans Wolff, Co-Präsident der Konferenz der Schweizer Gefängnisärzte und Chefarzt der Abteilung für Gefängnismedizin am HUG.

13h10-13h20

Ansprache des Staatsrats

Herr Frédéric Mairy, Gesundheitsdepartement - Staatsrat NE.

13h20-13h35

Ansprache des Ständerats

Herr Baptiste Hurni, Ständerat NE und Präsident des Ausschusses der französischsprachigen Sektion des Schweizerischen Patientenverbandes.

13h35-13h45

Aktuelle und zukünftige Migrationsströme, welche Auswirkungen auf die Sicherheit?

Prof. Etienne Piguet, Geograph UniNE.

Präsentation und Diskussion mit dem Publikum

13h45-14h30

Versicherung von inhaftierten Personen

Daniel Scherer, Sektion Rechtsetzung und politische Geschäfte, BAG.

14h30-15h00

Kaffeepause

15h00h-15h15

Workshops

« Blut- und sexuell übertragbare Infektionen und Impfungen » (FR-DE), Dr. Funck-Thomaz, Salle Tsuga. **Vollständiger Workshop** .

« Medikamentenmissbrauch » (FR-DE), Dr. Lebedko & Herr Ndao, Salle Ginkgo.

« Befreiung und Fortführung auf Bewährung » (FR), Frau Bouzelboudjen & Frau Botteron, SPNE, Salle Poly 1.

« Befreiung und Fortführung der gesundheitlichen Betreuung » (FR), Herr Ravinet, Association Itinéraires, Salle Poly 2.

« Psychiatrische Versorgung von Migranten » (FR), Mobiles Team CNP, Salle Meuron
1. **Vollständiger Workshop** .

« Sucht und Migration (FR), Dr Yann Martinet, Addiction Neuchâtel, Salle du Théâtre.

« Diese Ausländer, welche uns die Infektionen bringen... » (FR-DE), Dr. Scheidegger, Salle Meuron 2.

15h15-16h15

Restitution der Workshops

Salle du Théâtre

16h15-17h00

Generalversammlungen der KSG und des Forums

17h30-19h00

Abendessen in der Auberge de la Tène.

Nach vorheriger Anmeldung.

Ab 19h15

Programm 28 März

Begrüßung und Kaffee

08h30-09h00

Rückkehrprojekt inforetour.ch

Dr. Hervais Kamdem (FNPG) und Frau Sandrine Hauswirth (SKJV).

09h00-09h40

Rolle der behandelnden Arztperson im Rahmen der Rückkehr / des Wegweisungsvollzugs

Herr Philippe Feliser, Chef Sektion Rückkehrgrundlagen und Rückkehrhilfe, Staatssekretariat für Migration SEM.

Frau Beatrice Zaradez, Fachspezialistin medizinische Dienstleistungen Rückkehr.

09h40-10h10

Bewährte Verfahren zur Förderung der Rückkehr von Menschen mit psychiatrischen Störungen in ihr Heimatland

Frau Michèle Demierre, Internationaler Sozialdienst, Frau Sonja Kyburz & Frau Sylvie Heuschmann, Internationale Organisation für Migration.

10h10-10h45

Kaffeepause

10h45-11h15

Begehen Ausländer mehr Straftaten?

Prof André Kuhn, UniNE.

11h15-12h00

Mittagessen

12h00-13h30

Trends in den Menschenrechten, Blick aus der CPT / Europarat

Prof. Hans Wolff, Chefarzt der Abteilung für Gefängnismedizin des HUG.

13h30-14h00

Infektionskrankheiten und Migration: Welche Vorsorgeuntersuchungen sollten angeboten werden

Dr Olivier Clerc, RHNe.

14h00-14h45

Kaffeepause

14h45-15h15

Die Perspektive von geflüchteten Frauen

Mme Milena Wegelin, Berner Fachhochschule

15h15-16h00

PLESORR - ein (neuer) Raum für Interdisziplinarität: Fokus auf den Gesundheitsbereich

Frau Natalia Delgrande, SPNE und Herr Charles Galley, SPEN.

15h30-16h15

Abschluss des Kongresses

Dr Dominique Marcot, CNP.

16h45-1700

Ort der Veranstaltung

Salle du Théâtre, site de Préfargier.